

P3-alcodes

Kurzbeschreibung **Alkoholisches Flächendesinfektionsmittel für die**
Lebensmittelindustrie

- Produktvorteile**
- schnelle Abtötung branchenspezifischer Schadkeime
 - gute Benetzung der Oberflächen
 - für korrosions-/wasserempfindliche Flächen
 - DVG- gelistet

Eigenschaften

Konzentrat

Aussehen: **klare, farblose bis schwach gelbe**
Flüssigkeit *

Lagerstabilität: -15 bis 30 °C

Löslichkeit: bei 20 °C in jedem Verhältnis mit Wasser
mischbar

Dichte: 0,85 - 0,86 g/cm³

P-Gehalt: 0,0 %

N-Gehalt: 0,0 %

CSB: 1550 - 1590 mg O₂/g

Flammpunkt: 17°C

pH-Wert: **6,8 - 7,8 * (1% ig, 20°C, VE Wasser)**

*** Prüfparameter zur Wareneingangskontrolle**

Mikrobiologie

Die Wirksamkeit wurde nach DVG-Richtlinien für die Lebensmittelbereiche A und B bei 10 und 20°C geprüft. Informationen zur mikrobiziden Wirksamkeit stellen wir auf Anfrage gern zur Verfügung.

P3-Alcodes

Anwendung

P3-alcodes eignet sich speziell für korrosionsempfindliche Oberflächen, die nicht mit wässrigen Desinfektionsmittellösungen behandelt werden können.

Anwendungshinweise:

Nach gründlicher Reinigung der Oberflächen wird **P3-alcodes** in unverdünnter Form zur (Pausen) Desinfektion z.B. bei Schneid- und Verpackungsmaschinen sowie im Abfüllbereich eingesetzt.

- Abstand bei Besprühen zur Oberfläche 0,30 m
- Eine vollflächige Benetzung der zu desinfizierenden Oberfläche ist sicherzustellen
- Praxis- Richtwert: 40 - 50 mL /m²

Sicherheit

P3-alcodes in geschlossenen Räumen nicht in größeren Mengen anwenden. Bei Augenkontakt Augen sofort ca. 20 Minuten mit Wasser spülen und dann Arzt aufsuchen. Nicht in Flammen oder brennende Objekte sprühen. Während des Versprühens muss der Raum ausreichend belüftet werden.

Die Gefahren- und Sicherheitshinweise entnehmen Sie bitte dem EU-Sicherheitsdatenblatt. Zur Schulung Ihrer Mitarbeiter hinsichtlich des sicheren Umgangs mit Reinigungs- und Desinfektionsmitteln empfehlen wir Ihnen unser Sicherheitskonzept „P3 - Immer auf Nr. Sicher“. Falls Sie diesbezügliche Fragen haben, wenden Sie sich bitte an den für Sie zuständigen Bezirksleiter oder Fachberater.

P3-Alcodes

1.1 qualitativer Suspensionstest nach DVG

Abtötungszeiten in Minuten					
		P3-alcodes (100%)			
		20°C		10 °C	
Testkeim	Keimdichte pro ml Testlösung	Ohne Belastung	Mit 10% Rinderserum	Ohne Belastung	Mit 10% Rinderserum
Staphylococcus Aureus DSM 6148	A: $5,4 \times 10^8$ B: $5,2 \times 10^8$	5	5	5	5
Enterococcus Faecium DSM 6134	A: $4,8 \times 10^8$ B: $5,2 \times 10^8$	5	5	5	5
Pseudomonas Aeruginosa ATCC 15442	A: $1,4 \times 10^8$ B: $2,3 \times 10^8$	5	5	5	5
Proteus Mirabilis ATCC 14153	A: $2,8 \times 10^8$ B: $2,5 \times 10^8$	5	5	5	5
Candida Albicans ATCC 10231	A: $3,2 \times 10^8$ B: $2,3 \times 10^8$	5	5	5	5

Abtötungszeiten in Minuten

Abtötungszeiten in Minuten					
		P3-alcodes (100%)			
		20°C		10 °C	
Testkeim	Keimdichte pro ml Testlösung	Ohne Belastung	Mit 1% Magermilch	Ohne Belastung	Mit 1% Magermilch
Staphylococcus Aureus DSM 6148	A: $1,4 \times 10^8$ B: $1,9 \times 10^8$	5	5	5	5
Enterococcus Faecium DSM 6134	A: $2,3 \times 10^8$ B: $2,7 \times 10^8$	5	5	5	5
Pseudomonas Aeruginosa ATCC 15442	A: $2,6 \times 10^8$ B: $3,5 \times 10^8$	5	5	5	5
Proteus Mirabilis ATCC 14153	A: $1,8 \times 10^8$ B: $3,5 \times 10^8$	5	5	5	5
Candida Albicans ATCC 10231	A: $2,0 \times 10^8$ B: $1,7 \times 10^8$	5	5	5	5

P3-Alcodes

1.2 quantitativer Oberflächentest DIN EN 13697- 20°C

Staphylococcus aureus ATCC (K3212) N = 9 x 10⁶ KBE (log₁₀ 6,95)				
Testkeim	Kontaktzeit	NC	P3-alcodes	Kontrolle
			R (100%)	N _c
0,03% RSA (clean conditions)	5	6,31	>5,90	6,60
	30		>6,06	6,76
	60		>5,76	6,46
NT	5		6,85	
0,3% RSA (dirty conditions)	5	6,31	>5,47	6,17
	30		>5,73	6,43
	60		>5,47	6,17
NT	5		6,23	
Escherichia coli ATCC 10536 (K 2124) N = 4,53 x 10⁶ KBE (log₁₀ 6,66)				
Testkeim	Kontaktzeit	NC	P3-alcodes	Kontrolle
			R (100%)	N _c
0,03% RSA (clean conditions)	5	5,57	>4,92	5,62
	30		>4,93	5,63
	60		>4,80	5,50
NT	5		5,59	
0,3% RSA (dirty conditions)	5	5,47	>4,77	5,47
	30		>4,75	5,45
	60		>4,76	5,46
NT	5		5,37	
Pseudomonas aeruginosa ATCC 15442 (K 1111) N = 1,06 x 10⁷ KBE (log₁₀ 7,03)				
Testkeim	Kontaktzeit	NC	P3-alcodes	Kontrolle
			R (100%)	N _c
0,03% RSA (clean conditions)	5	5,53	>4,93	5,63
	30		>4,92	5,62
	60		>4,98	5,68
NT	5		5,53	
0,3% RSA (dirty conditions)	5	5,93	>5,02	5,72
	30		>5,00	5,70
	60		>5,04	5,74
NT	5		5,86	
Aspergillus niger ATCC 16404 (K 7444) N = 1,1 x 10⁶ KBE (log₁₀ 6,04)				
Testkeim	Kontaktzeit	NC	P3-alcodes	Kontrolle
			R (100%)	N _c
0,03% RSA (clean conditions)	5	5,53	3,82	6,06
	30		3,76	6,,05
	60		>5,33	6,03
NT	5		6,04	
0,3% RSA (dirty conditions)	5	5,93	>3,65	5,83
	30		>3,62	5,80
	60		>5,22	5,92
NT	5		5,95	
Candida albicans ATCC 10231 (K6710) N = 6,63 x 10⁵ KBE (log₁₀ 5,82)				
Testkeim	Kontaktzeit	NC	P3-alcodes	Kontrolle
			R (100%)	N _c
0,03% RSA (clean conditions)	5	5,53	>3,92	4,62
	30		>3,78	4,48
	60		>4,04	4,74
NT	5		4,65	
0,3% RSA (dirty conditions)	5	5,93	>3,50	4,20
	30		>3,68	4,38
	60		>3,80	4,50

P3-Alcodes

NT		5		5,23	
N	=	Anzahl der KBE je 50 µl in der Prüfsuspension (Keimgehalt auf den Keimträgern vor dem Trocknen)			
N _c	=	Wasserkontrolle zur Ermittlung der RF-Werte (R)			
NC	=	Anzahl der KBE je ml im Kontrollversuch für die Toxizität des Inaktivierungsmittels			
NT	=	Anzahl der KBE je ml im Kontrollversuch für die Inaktivierung			
R	=	Verminderung der Lebendkeimzahl (Reduktionsfaktor)			
RSA	=	Rinderserum Albumin			

1.3 Wirksamkeit des Produktes P3-alcodes im europäischen Standard-Suspensions- (Phase 2, Stufe 1) und Flächentest (Phase 2, Stufe 2)

Fungizide Wirksamkeit EN 1650	Temp. (°C)	Konz. (%)	Zeit (Min.)	Organische Belastung	log.-Reduktionsfaktor
Candida albicans ATCC 10231	10	100	2,5	höhere Belastung (0,3% RSA)	>4
Bakterizide Wirksamkeit (EN1276)	Temp. (°C)	Konz. (%)	Zeit (Min.)	Organische Belastung	log.-Reduktionsfaktor
Pseudomonas aeruginosa ATCC 15442	10	100	2,5	Nein	>5
Echerichia coli ATCC 6538	10	100	2,5	Nein	>5
Staphylococcus aureus ATCC 6538	10	100	2,5	Nein	>5
Enterococcus hirae ATCC 10541	10	100	2,5	Nein	>5

1.4 Qualitativer Suspensionstest nach DLG

Abtötungszeiten in Minuten		
P3-alcodes (100%)		
Testkeim	Keimdichte pro ml Testlösung	20°C
Penicillium commune	2,8 x 10 ⁷	5
Penicillium roqueforti	3,5 x 10 ⁷	5
Penicillium solitum	3,6 x 10 ⁷	5
Eurotium	1,6 x 10 ⁷	5
Pichia anomala	1,6 x 10 ⁸	5

Sicherheit

P3-alcodes in geschlossenen Räumen nicht in größeren Mengen anwenden. Bei Augenkontakt Augen sofort ca. 20 Minuten mit Wasser spülen dann Arzt aufsuchen. Nicht in Flammen oder brennende Objekte sprühen.

Bei der Anwendung alkoholischer Desinfektionsmittel sind Maßnahmen des sekundären Explosionsschutzes zu treffen:

Wenn die elektrischen Anlagen des Raumes nicht vollständig spannungslos gemacht werden können, ist sicherzustellen, dass während der Desinfektion keine Schaltvorgänge – insbesondere automatische – vorgenommen werden oder ablaufen.

Die zur Applikation eingesetzten Sprühgeräte dürfen keine Zündquellen darstellen, d.h. elektrisch betriebene Teile müssen explosionsgeschützt ausgeführt werden.

Während des Versprühens von alkoholischen Desinfektionsmitteln muss der Raum durch Klima- / Lüftungsanlagen oder natürliche Lüftung ausreichend be- und entlüftet werden.

Aerosole nicht einatmen. Bitte Atemschutz tragen.

Die Gefahren- und Sicherheitshinweise entnehmen Sie bitte dem EG-Sicherheitsdatenblatt. Zur Schulung Ihrer Mitarbeiter hinsichtlich des sicheren Umgangs mit Reinigungs- und Desinfektionsmitteln empfehlen wir Ihnen unser Sicherheitskonzept "P3 - Immer auf Nr. Sicher". Falls Sie diesbezügliche Fragen haben wenden Sie sich bitte an den für Sie zuständigen Bezirksleiter oder Fachberater.

Registriertes Desinfektionsmittel: gemeldet bei der BAuA gemäß Biozid Gesetzgebung: N-19050

Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen.

P3-alcodes ist ausschließlich für den industriellen Einsatz bestimmt. Die hier aufgeführten Angaben über die Kennzeichnung entsprechen den gesetzlichen Bestimmungen, wie sie zur Zeit des Erscheinens des Merkblattes Gültigkeit hatten. Die Angaben über Zusammensetzung, Wirkung, Konzentration und Anwendung sind keine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck und befreien den Verwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen. Etwa bestehende gewerbliche Schutzrechte sind gegebenenfalls zu berücksichtigen. Bei Änderung der gesetzlichen Verordnungen werden die Warnhinweise und Angaben auf den Gebinden bzw. Etiketten umgehend den neuen Anforderungen angepaßt.

(Düsseldorf Juni 2009)

Ecolab Deutschland GmbH
Postfach 13 04 06
D-40554 Düsseldorf
www.ecolab.com

ECOLAB®
Food & Beverage P3